



Wichern-Zentrum Heilpädagogische Tagesstätte Wintersteinstraße

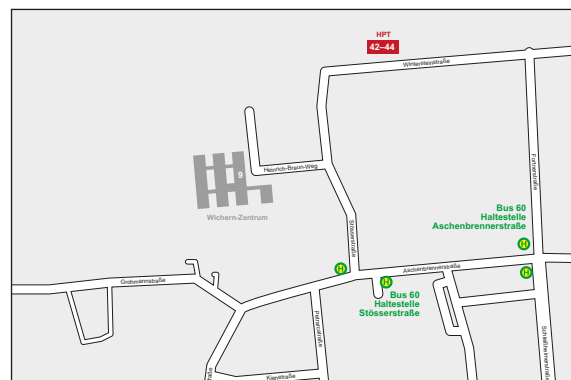
Förderung für Kinder von 6–12 Jahren



So erreichen Sie uns


Heilpädagogische Tagesstätte

Wintersteinstr. 42–44, 80933 München
Tel. 089 312 053 9-0, Fax 089 312 053 9-22
hpt-winterstein@diakonie-hasenberg.de
www.diakonie-hasenberg.de/wintersteinstrasse



Träger: Diakonie Hasenberg e.V., Stanigplatz 10,
80933 München, www.diakonie-hasenberg.de

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft,
IBAN: DE91 7002 0500 0004 8480 00,
BIC: BFSWDE33MUE,
Verwendungszweck: Projekt-Nr. 2300

Kostenträger:  Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
Stadtjugendamt

Unsere Zielgruppen

Wir betreuen Kinder mit heilpädagogischem Förderbedarf, vor allem im emotionalen und sozialen Verhalten. Unsere Einrichtung bietet zwei Gruppen mit je acht Plätzen für Kinder im Alter von 6–10 Jahren und einer Gruppe mit acht Plätzen für Kinder im Alter von 6–12 Jahren.

Die Betreuung erfolgt nachmittags, direkt nach dem Besuch der jeweiligen Schule.

Aufnahme

Die Aufnahme erfolgt nach abgeschlossenem Hilfeplanverfahren im Sozialbürgerhaus. Grundlage für die Betreuung und Förderung in einer heilpädagogischen Tagesstätte ist ein kinder- und jugendpsychiatrisches Gutachten (nach §35a SGB VIII).

Die Kinder erfahren bei uns emotionalen Halt und Sicherheit durch klare Regeln und Strukturen sowie durch die intensive Beziehung zu den pädagogischen Fachkräften.



Unsere ganzheitliche und auf den individuellen Bedarf abgestimmte, heilpädagogische Betreuung und Förderung findet in der Gruppe, in Kleingruppen und im Einzelkontakt statt.

Heilpädagogische Förderung

Wir bieten ganzheitliche und auf den individuellen Bedarf abgestimmte, heilpädagogische Betreuung und Förderung.

Diese findet in der heilpädagogischen Gruppe (acht Kinder), in Kleingruppen und im Einzelkontakt vor allem in folgenden Bereichen statt:

- Emotionales Erleben
- Soziale Fähigkeiten
- Spiel und Beschäftigungsverhalten
- Wahrnehmung
- Konzentration und Aufmerksamkeit
- Motorik
- Sprache
- Lernen und Leistung im schulischen Bereich und Alltag

Die Kinder und Jugendlichen erfahren bei uns emotionalen Halt und Sicherheit durch klare Regeln und Strukturen sowie durch die intensive Beziehung zu den Pädagogen/-innen.

Die heilpädagogische Gruppe dient den Kindern als soziales Lernfeld, um angemessene soziale Verhaltensweisen aufzubauen.

Vertieft wird dieser Prozess durch drei Intensivmaßnahmen pro Schuljahr (zwei Wochenenden, eine Woche in den Pfingstferien).

Darüber hinaus begleiten wir die Kinder bei der Integration in den Sozialraum.

Eltern- und Familienarbeit

Die Eltern bzw. die Personensorgeberechtigten der Kinder sind in unserer Arbeit kompetente Partnerinnen bzw. Partner.

Wir knüpfen an die Fähigkeiten der Familien /-mitglieder an und leisten Unterstützung, diese zu nutzen und auszubauen. Bei Bedarf entwickeln wir mit den Familien neue Handlungsstrategien im Umgang mit dem Kind.

Die Eltern- und Familienarbeit findet im Allgemeinen in Einzelgesprächen statt (ca. einmal im Monat). Daneben werden die Eltern zu Elternabenden eingeladen und zu gemeinsamen Festen.

Unsere Ziele

Unsere Einrichtung hat das Ziel, entwicklungsverzögerte und verhaltensauffällige Kinder im schulpflichtigen Alter zu unterstützen und ihnen optimale Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Anhand einer differenzierten Diagnostik entwickeln wir mit den Beteiligten die jeweils geeigneten Förderangebote.

Dabei betrachten wir die Verhaltensweisen eines Kindes als individuelle und aus seiner Sicht sinnvolle Aktivitäten und Ausdrucksformen.

Unser Team

Wir sind ein interdisziplinäres Team, in dem folgende Personen(gruppen) zusammenarbeiten:

- Pädagogische Fachkräfte
- Einrichtungsleitung
- Psychologischer Fachdienst
- Sonstige Fachdienste, z.B. Psychomotorik, Logopädie, Kinder- und Jugendlichen-therapie, Kunsttherapie, Ergotherapie